

WISSENSCHAFTSCOACHING

Eine Weiterbildung für Agierende in Studium und Lehre sowie in der Hochschulentwicklung

■ Ein Angebot des KOM – Institut für Kompetenzentwicklung der Hochschule Ostwestfalen-Lippe



■ **Kontakt:**

Hochschule Ostwestfalen-Lippe
KOM – Institut für Kompetenzentwicklung
Liebigstr. 87, 32657 Lemgo

Telefon: +49 (0)5261 – 702 2301
E-Mail: komp-institut@hs-owl.de
Internet: www.hs-owl.de/kom

Wissenschaftscoaching

Eine Weiterbildung für Agierende in Studium und Lehre sowie in der Hochschulentwicklung

Mit dem Anstieg anspruchsvoller Anforderungen in Hochschulen wie u. a. diversifizierte Großgruppen-Veranstaltungen, neue Studienformate oder der Einsatz interaktiver Methoden, kommt es zu einem immer größeren Unterstützungsbedarf bei Lehrenden und wissenschaftlichem Personal. Professionelle Begleitung auf diesem Weg ist vielfach erwünscht und wird innerhalb und außerhalb der Hochschulen gesucht. Coaching als personenzentrierte Gesprächsführung zur Prozesssteuerung, kombiniert mit Kompetenzen der Hochschuldidaktik ist eine wertvolle Hilfestellung um diesen Entwicklungsprozess ziel-, lösungs- und ressourcenorientiert gestalten zu können.

Ziel // Sie verfügen über ein Fundament für professionelle Interventionen im Coaching und unterstützen damit die selbstbestimmte Entwicklung von Personen im institutionellen Umfeld Hochschule/Wissenschaft. Mit Untersuchungen und systematischen Reflexionen tragen Sie nachhaltig zur Entwicklung des Feldes bei.

Forschungsansatz // Mittels Arbeitshypothesen und Interventionen werden Sie die Anliegen der Coachees bearbeiten, die Ergebnisse analysieren und evaluieren und ihre gewonnenen Erkenntnisse in der Community zur Diskussion stellen.

Umfang // Die Weiterbildung, bestehend aus fünf dreitägigen Seminarmodulen, einem zweitägigen Abschlussmodul (Livecoaching) und einem eintägigen Supervisionstermin, erstreckt sich über einen Zeitraum von **einem Jahr**. Neben der Teilnahme an den Seminaren ist die Durchführung und Dokumentation eines mehrstufigen Coaching-Prozesses = realer Fall aus dem Hochschulkontext, die Durchführung und Reflektionen von min. drei Übungskoachings sowie das Anfertigen einer wissenschaftlich fundierten Abschlussarbeit und das Selbststudium erforderlich, um ein Hochschulzertifikat zu erwerben. Die Weiterbildung umfasst eine **Gesamtstundenzahl von 250 Std.**

Teilnahmevoraussetzung // Sie sollten im Bereich Lehre und Studium, Weiterbildung, Organisations- und Personalentwicklung oder Qualitätsmanagement der Hochschule tätig sein und Ihre Aufgabe in der Begleitung komplexer, vielfältiger Anliegen verankert sehen. Ein abgeschlossenes Studium sowie praktische Erfahrungen im hochschuldidaktischen Kontext im Umfang von min. einem Jahr runden Ihr Profil ab und bilden die Basis eines kollegialen Austausches in der Seminargruppe.

Kosten // **4.990,00€** bei einer Gruppengröße von 12 bis 16 Personen. In den Kosten enthalten sind Tagungsmaterialien sowie Tagungsgetränke.

Tagungsort // KOM – Institut für Kompetenzentwicklung, Am Lindenhaus 22, 32657 Lemgo.

Kursbeginn // Das erste Modul startet jeweils zum Sommer- oder Wintersemester.

Modulbeschreibung

Modul I: Hochschule als Arbeitsort – zwischen Struktur und Dynamik, Vielfalt und Tradition

- Inhalt: Das erste Modul führt in das Feld Coaching an Hochschule ein. Es erschließt, wie sich die unterschiedlichen Aufgaben der Beratung in den Feldern Organisationsentwicklung, akademische Personalentwicklung und Programmentwicklung beschreiben lassen und wie mit Coaching – auch in Kombination mit anderen Formaten – Diversität begegnet werden kann.
- Referentin: Dr.`in Birgit Szczyrba

Modul II: Der Coachingprozess

- Inhalt: Im zweiten Modul wird das Phasenmodell des Coachings vorgestellt, analysiert und praktisch eingeübt. Vermittelt werden sowohl ein zusammenhängender Prozessüberblick als auch differenzierte Einblicke in die Bedeutung und den Aufbau der einzelnen Phasen. Hierbei spielen Methoden der Gesprächsführung wie aktives Zuhören, Paraphrasieren, Fragen, Zusammenfassen als auch Instrumente wie Vereinbarungen und Dokumentationen eine wichtige Rolle.
- Referent: Dr. Eike Hebecker

Modul III: Ansätze im Coaching – der Weg zur eigenen Coaching-Persönlichkeit

Teil 1: Systemische Ansätze / NLP im Coaching

Teil 2: Der Gestaltansatz im Coaching

- Inhalt: Im ersten Teil geht es um das Thema „Probleme sind Lösungen“. Dieses neue Denken eröffnet neue Möglichkeiten des Coachings. Ferner wird das Neuro-Linguistische-Programmieren (NLP), das auch auf den Grundlagen systemischen Denkens aufbaut, herangezogen. Im zweiten Teil des Moduls steht der Gestaltansatz im Mittelpunkt. Dieser ist stark durch den Kontakt zwischen Coach und Coachee und durch die phänomenologische Arbeit im Hier und Jetzt geprägt.
- Referentinnen: Teil 1: Dr.`in Jutta Wergen, Teil 2: Dr.`in Jutta Rach

Modul IV: Coaching mit Methode

- Inhalt: Der Einsatz von Methoden im Coaching hilft dabei, Menschen bei der Erreichung ihrer Ziele zu unterstützen und zu begleiten. Diese müssen auf die individuellen Prozesse modifiziert und angepasst werden. In dem Präsenzwochenende werden verschiedene Methoden vorgestellt und in Coachingprozessen praktisch ausprobiert.
- Referentin: Dr.`in Jutta Wergen

Modul V: Synergien und Abgrenzung zu anderen Verfahren

- Inhalt: Das Format Coaching wird von anderen Beratungsformaten abgegrenzt und für Innovationsprozesse in Studium und Lehre ausgelegt. Das Modul setzt einen Fokus auf Kooperationspotentiale/-bereitschaft mit Blick auf Kollegien, Teams und andere Communities in der Organisation Hochschule.
- Referentin: Dr. in Birgit Szczyrba

Modul VI: Prüfungs-und Abschlussmodul

- Inhalt: Die Seminarteilnehmer/-innen stellen die Ergebnisse ihrer Abschlussarbeiten vor, diese werden in der Gesamtgruppe diskutiert und sollen zur weiteren Auseinandersetzung mit den Coachingthemenfeldern anregen. Anschließend führen alle ein Live-Coaching vor der Gruppe durch. Die anwesenden Seminarteilnehmer/-innen inklusive Coachee und Seminarleitung geben ein Feedback und bewerten den Einsatz der gewählten Methode in Verbindung mit dem zu bearbeitenden Anliegen.
- Referentin: Prof. in Dr. Doris Ternes und weitere Prüfer/-innen

Die konkreten Termine (Kursplan) der einzelnen Module (Beginn zum Sommer- oder Wintersemester) sowie weitere Informationen erhalten Sie unter www.hs-owl.de/kom/wisco.

Das Weiterbildungsangebot wird in Kooperation mit dem Netzwerk Wissenschaftscoaching (www.wissenschaftscoaching.de) durchgeführt.